

Volkswagen AG

Volkswagen Osnabrück GmbH



Volkswagen



Fläche: 426.000 m²

März 2019

Produktion: mehr als 76.000 Fahrzeuge (12/2017)

Modelle: Volkswagen Tiguan (1. Gen)

Komponenten: ŠKODA Fabia (ausschl. Lackierung)

Beschäftigte: mehr als 2.300 (12/2017)

Werk

Das traditionsreiche Werksgelände der Volkswagen Osnabrück GmbH befindet sich in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs der niedersächsischen Großstadt. Auf rund 426.000 Quadratmetern finden neben dem Fahrzeugbau auch die Technische Entwicklung und die Metall Gruppe ihren Platz. Somit wird hier die gesamte automobiler Wertschöpfungskette abgedeckt. Darüber hinaus sind auf dem Gelände auch die indirekten Bereiche und die Automobilsammlung untergebracht.

Produktion

Der Mehrmarkenstandort Osnabrück übernimmt seit April 2016 die Lackierung und Montage des Volkswagen Tiguan (1. Gen.) . Zudem werden Teilumfänge des ŠKODA Fabia bei Volkswagen Osnabrück lackiert. Die Modelle stehen für die Modell- und Markenvielfalt des Standorts. Die Fertigungskapazität im Fahrzeugbau beinhaltet den Karosseriebau, die Lackiererei und die Fahrzeugmontage. Vom Montageband gelangen die fertigen Produkte direkt zum Versandbereich, von wo aus die Auslieferung per Lkw und Bahn erfolgt.

Geschäftsführung

Seit März 2019 ist Jörg Müller als Geschäftsführer Technik und Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Osnabrück GmbH eingesetzt.

Den Geschäftsbereich Personal und Organisation verantwortet Burkhard Ulrich seit September 2016.

Geschäftsführer für Finanz und IT ist seit April 2018 Wolfgang Zang.

Leistungsumfang

Technische Entwicklung:

Mit der Technischen Entwicklung beginnt die automobiler Wertschöpfungskette am Standort. Das Volkswagen Werk Osnabrück verfügt somit über die Kompetenz, Fahrzeuge vom ersten Konzept bis zur Serienreife entstehen zu lassen. Die Spezialisierung liegt auf der Auslegung von offenen Fahrzeugen, Karosserieaufbauentwicklungen sowie Klein- und Kleinstserienprodukten mit höchstem technischen Anspruch für alle Marken des Volkswagen Konzerns.

Metall Gruppe:

Mit dem Presswerk, dem Werkzeugbau und dem Anlagenbau ist die Metall Gruppe das Bindeglied zwischen Technischer Entwicklung und Fahrzeugbau. Hier werden sowohl für den Standort Osnabrück als auch für Werke anderer Konzernmarken Werkzeuge, Produktionsanlagen und Pressteile hergestellt.

Fahrzeugbau:

Auf drei Linien fertigte der Fahrzeugbau der Volkswagen Osnabrück GmbH in 2017 mehr als 76.000 Einheiten. Aktuell läuft am Standort das Modell Volkswagen Tiguan (1. Gen.) vom Band. Zudem übernimmt Volkswagen Osnabrück Teilumfänge der Lackierung des ŠKODA Fabia.

Ausbildung:

Volkswagen Osnabrück bietet jungen Menschen vielfältige Chancen zum Berufseinstieg. Im eigenen Ausbildungszentrum werden sie in sieben verschiedenen Ausbildungsberufen und zwei Studiengängen im Praxisverbund zu FacharbeiterInnen und IngenieurInnen ausgebildet.

Umwelt

Die Einbeziehung des Umweltschutzes in alle Unternehmens- und Entscheidungsprozesse ist ein Kernelement der strategischen Entscheidungen der Volkswagen Osnabrück GmbH. Die Fertigungsverfahren des Standorts werden kontinuierlich optimiert, um möglichst umweltschonend zu produzieren und so natürliche Ressourcen zu schonen. Besonders im Blickpunkt steht die Senkung des Energieverbrauchs, und damit die Reduzierung der CO₂-Emissionen am Standort. Weitere Kernelemente sind die Verringerung der produktionsspezifischen Abfälle sowie eine Reduzierung des Trinkwasserbedarfs für technische Zwecke.

Automobilsammlung

Eine wahre Schatztruhe ist die Automobilsammlung der Volkswagen Osnabrück GmbH. Der legendäre Karmann Ghia, das Käfer Cabrio, der Scirocco oder der Corrado sind Meilensteine der Automobilgeschichte von Volkswagen. Auch Modelle wie der Porsche 356 B Hardtop-Coupé, der Volkswagen-Porsche oder der Volkswagen SP-2 sind im Werk Osnabrück zu sehen. Unikate, die von der italienischen Design-Legende Giorgio Giugiaro entworfen wurden und als Vorläufer des Sciroccos und der ersten Golf Modelle gelten, gehören ebenfalls zu den Sammlerstücken. Die einzelnen Ausstellungsstücke werden von Volkswagen Classic bei verschiedenen Oldtimer-Rallyes und Presse-Präsentationen eingesetzt.

Historie „Automobile aus Osnabrück“

1874	Gründung der Wagenfabrik Christian Klages
1901	Übernahme der Firma Klages durch Wilhelm Karmann
1949	Beginn der Zusammenarbeit zwischen Volkswagen und Karmann
1949 - 2009	ca. 2,5 Mio. Fahrzeuge werden bis zur Insolvenz von Karmann für Volkswagen produziert
2009	Gründung der Volkswagen Osnabrück GmbH
2010	Start des Unternehmensaufbaus bei der Volkswagen Osnabrück GmbH
2011	Produktionsstart des ersten Golf Cabriolets bei Volkswagen Osnabrück
2012	Produktionsstart von Porsche Cayman und Porsche Boxster
2014	Volkswagen Osnabrück startet Produktion des effizientesten Serienfahrzeugs der Welt, dem XL1
2015	Übernahme von Teilumfängen der Produktion des Porsche Cayenne
2016	Start von Lackierung und Montage des Volkswagen Tiguan (1. Gen.)

Die Volkswagen Osnabrück GmbH wurde im Dezember 2009 ins Handelsregister eingetragen und ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG. Im Januar 2010 begannen die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Vorbereitung für die Produktion des Golf Cabriolet.

Seit der Integration der Technischen Entwicklung im Dezember 2010 und der Metall Gruppe im März 2011 deckt Volkswagen Osnabrück die gesamte automobiler Prozesskette ab. Das Golf 6 Cabrio lief seit dem 17. März 2011 vom Band und ist das erste Fahrzeugprodukt der Volkswagen Osnabrück GmbH. Mit dem Produktionsstart setzt Volkswagen die Erfolgsgeschichte der zwischen 1978 und 2001 gebauten Vorgängermodelle fort. Seit Herbst 2012 werden auch Produkte anderer Konzernmarken wie der Porsche Boxster, der Porsche Cayman und der Porsche Cayenne gefertigt. Teilumfänge des ŠKODA Fabia werden in Osnabrück lackiert. Im April 2016 hat die Lackierung und Montage des Volkswagen Tiguan (1. Gen.) begonnen. Ein besonderes Highlight in der Historie des Standorts bleibt die exklusive Produktion des 1-Liter Autos Volkswagen XL1, die im Frühjahr 2014 startete.